

TREFFE EINE HABITAT-PARTNERFAMILIE IN OSTEUROPA

Einblick in das Leben der Habitat-Partnerfamilie Carciu in Rumänien

Octavian (23) und Maria (23) lernten sich während der Schulzeit kennen. Sie heirateten, konnte sich jedoch aufgrund der Tatsache, dass Sie keinen Kredit bei der Bank bekamen, kein eigenes Zuhause leisten. Nach Ihrer Heirat lebten sie 2 Monate bei Octavian's Familie: seiner Schwester, seinem älteren Bruder und bei seiner Mutter in einer 2-Zimmer Wohnung. Schnell stellte sich heraus, dass sie so nicht leben konnten. Es waren einfach zu viele Menschen auf engstem Raum.

Maria's Eltern leben jedoch mit neun älteren Brüder von Maria in einer drei Zimmerwohnung. So war dies also auch keine Option. Sie mieteten über ein Jahr lang verschiedene Wohnungen in Pitesti. Aufgrund der überdimensionalen Mieten, konnten sie sich eine eigene Wohnung nicht leisten. Momentan teilen sie sich eine zwei Zimmerwohnung mit einer anderen Familie.

Octavian arbeitet bei einem Kabelunternehmen. Maria ist Krankenschwester im Krankenhaus. Über 50% Ihres Einkommens fließt in die Miete. Vor ca. 4 Monaten haben sie Ihr erstes Kind bekommen – ein Mädchen mit dem Namen Alina Stefania.

Sie hatten von Habitat for Humanity in der Zeitung gelesen und sich beworben.

Octavian arbeitet sehr oft auf der Baustelle. Maria's Bruder hilft ihm dabei. Octavian ist derjenige, der sich am besten auskennt und wird deshalb auch sehr von den Freiwilligen geschätzt.

Octavian: „ Ich freue mich sehr darüber, diese Bautechniken zu erlernen. Ein Haus für uns zu bauen erlaubt mir meine Fähigkeiten direkt anzuwenden. Wenn ich jemals meinen Job verlieren würde, weiß ich, dass ich mich immer im Baugewerbe bewerben könnte.